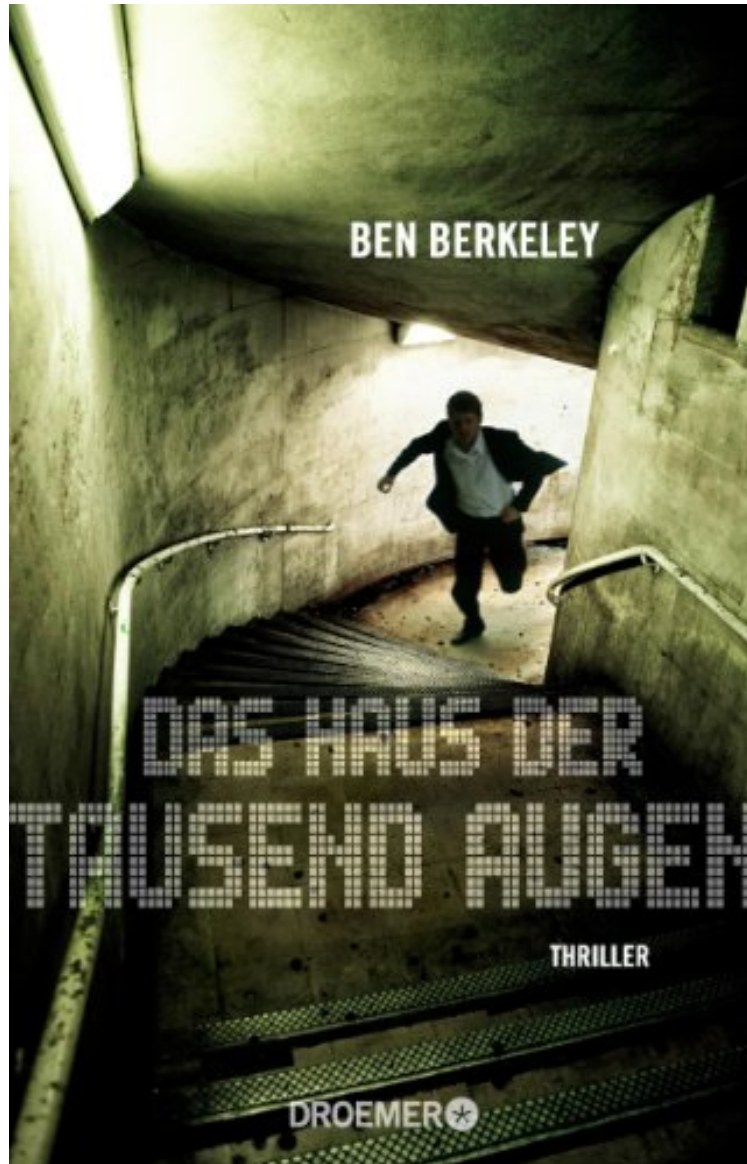


[Read download] Das Haus der tausend Augen: Thriller

## Das Haus der tausend Augen: Thriller

Von Ben Berkeley

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #159802 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-25 Erscheinungsdatum: 2015-02-25 File Name: B00KZBIRT0 | File size: 41.Mb

**Von Ben Berkeley : Das Haus der tausend Augen: Thriller** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus der tausend Augen: Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sie sehen und wissen alles Von Simi159 Im Thriller "Das Haus der tausend Augen" von Ben Berkeley geht es um das Thema Totale Überwachung, Vorratsdatenspeicherung und die Macht der Geheimdienste.... Inhalt: Die Prostituierte Carrie wird erstochen. Ihr Mörder scheint Gary Golay zu sein, er kannte das Opfer, sein Messer wurde für die Tat verwendet, er

hatte Kontakt zu ihr und war zur Tatzeit in der Nhe.... Golay bestreitet die Tat, erzählt seinem Anwalt und seiner Familie etwas von einem Komplott gegen ihn, denn er ist Stabschef im weien Haus und arbeitet an einem Gesetzentwurf zum Schutz der Privatsphäre im Internet. Sein Anwalt Thibault Stein und dessen Assistentin Pia übernehmen den Fall mit gemischten Gefühlen, denn je mehr sie sich mit den Beweisen befassen, desto mehr Fakten und weitere Beweise gegen Gary Golay tauchen auf.... Ist Golay wirklich unschuldig? Falls es eine Verschwörung ist, wer steckt dahinter? Fazit: WOW...das ist ein Wahnsinns Thriller mit einem mehr als aktuellen Thema das uns alle angeht. Ben Berkeley verpackt das Thema, heimliches Datensammeln durch Geheimdienste- Vorratsdatenspeicherung, in eine spannende und rasante Geschichte. Kurze Kapitel, verschiedene Handlungsstränge, die zur richtigen Zeit zusammenlaufen sorgen für einen schnellen Spannungsbogen und ein angenehmes Lesevergnügen. Die Charaktere sind realistisch, lebensnah und haben es nicht immer leicht, was den Thriller gleich nochmal etwas spannender macht. Dieser Thriller geht nicht nur wegen seiner Spannung unter die Haut und bleibt wegen des Themas im Kopf sondern berührt auch, da einige emotionale Parts enthalten sind....Ein rundum gelungenes Buch, gut recherchiert, gute Story, spannendes Thema und tolle Charaktere...Von mir gibt es dafür 5 STERNE.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man sieht sie nicht, man hört sie nicht -aber sie sind ganz sicher da! Von Kasin [KeJas-BlogBuch] Der Autor Ben Berkeley hat in seinem Politthriller "Das Haus der tausend Augen", erschienen im Drmer-Knaur Verlag, ganz ungeniert hinter die Kulissen geschaut und ein Szenario von Verleumdung, Anklage und Vernichtung geschaffen.-----Zur Story: Gary, ein hochrangiger Mitarbeiter im weien Haus und einflussreiche Person 'in Sachen Abstimmung einer Gesetzesvorlage' bekommt mächtigen Gegner. Eine Prostituierte wird grausam ermordet und alle Spuren führen zu ihm. Doch ist es nicht seine DNA die ihn verdächtig macht, sondern Telefongespräche vor langer Zeit und Profile seiner Internetbenutzung. Seine Gegner sind mächtig und wollen es auch bleiben, so bleibt ihm nur die Flucht. Können ein alter Anwalt und dessen Assistentin ihn vor dem Gefängnis bewahren?-----Obwohl es sich um einen Politthriller handelt und der Autor viel Informationen zu Personen und Umständen im weien Haus gibt, politische Geschehnisse mit einbindet und selbst ein Whistleblower mehr als nur zu Wort kommt, ist es keinesfalls langatmig oder gar kompliziert geschrieben. Im Gegenteil sogar, durch die angenehmen kurzen Kapitel, jeweils mit Bezug auf Datum und Uhrzeit, konnte ich den Protagonisten und der Geschichte sehr gut folgen. Gerade die Protagonisten sind sehr gut dargestellt. Sei es der Tatverdächtige, seine Familie, der urige, kauzige Anwalt, nebst Assistentin. Sogar das Seelenleben des Präsidenten kam glaubhaft rüber. Das Thema der Story ist so aktuell und wir alle wissen es. Es wird abgehört, belauscht, kontrolliert und archiviert. Smartphones und Internetzugänge sind dank offener Leitungen ein Paradies für Alle die glauben ein 'Recht' auf Informationen über das Tun und Lassen der User zu haben. Das aber gerade diese Daten benutzt werden, um Unschuldige zu Sündenböcken zu machen um so die eigenen Ziele skrupellos voranzutreiben, ohne Rücksicht auf Verluste, hat Ben Berkeley spannend und informativ erzählt. Ich habe mitverdächtigt, gertselt, gelitten, aber auch so manches mal geschmunzelt und gelacht. Ein perfekter Tipp aus dem Buch, wenn Sie mal sicher ungestört sein wollen - legen Sie Ihr Mobile in den Kleiderschrank :-)-Der Kreislauf des Lebens- fressen und gefressen werden passt hervorragend. Doch manchmal müssen die gierigen Fresser einen Happen bekommen, der ihnen im Hals stecken bleibt! Ich vergebe 5 von 5 Sternen. c ) K.B. 02 / 20151 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lauf, Gary, Lauf Von Manuela Hahn Der stellvertretende Stabschef im weien Haus, Gary Golay, führt ein erfolgreiches Leben, er hat eine liebevolle Ehefrau, zwei entzückende Töchter, alles scheint perfekt zu sein, bis zu dem Tag an dem er des Mordes an einer Prostituierten beschuldigt wird, und alles was er in seinem Leben tat oder sagte gegen ihn verwendet wird. Ben Berkeley führt seinen Lesern eindrucksvoll vor Augen zu was die Geheimdienste der Welt, allen voran die NSA fähig sind und vor allem das sie auch Willens sind alles zu tun um ihre Interessen zu schützen. Er lässt seine Leser, zumindest für eine kurze Zeit innehalten und ihren Umgang mit den modernen Medien bedenken, denn es ist nicht nur denkbar, sondern Fakt, das alles was wir von uns geben gespeichert und ausgewertet werden kann und vielleicht schon wird, alles was wir im Netz tun ist nachvollziehbar, kaufen wir ein Geschenk sollten wir es niemals als Mordwaffe benutzen, wegwerfen nutzt nichts, denn das www. vergisst nichts. Ben Berkleys Held, Gary, erfährt schnell am eigenen Leib, das er zwar weglaufen kann, verstecken aber sinnlos ist, will er nicht den Rest seines Lebens abgeschnitten von allen modernen Kommunikationsinstrumenten im Wald hausen, das Haus der tausend Augen sprt ihn immer auf. Bis zu einem gewissen Punkt, war ich von dem Thriller begeistert, Ben Berkeley berzeugt durch einen durchweg spannenden Schreibstil, er beschreibt die einzelnen Szenarien lebendig und bildhaft ohne sich in Nebenschlichkeiten zu verlieren. Nur leider hat mich der letzte Abschnitt nicht so sehr berzeugt, waren die ersten Kapitel (bis Kapitel 86) bedrückend realistisch, driftete der Autor am Ende zu sehr in Richtung Hollywood ab, mir ist das Happy End zu \*politisch korrekt\* Nichtsdestotrotz kann ich das Buch wirklich empfehlen, es ist spannend und von rasantem Tempo.

**Kurzbeschreibung** Als sich die tausend Augen der National Security Agency auf Gary Golay, den Stellvertretenden Stabschef im Weien Haus, richten, wird sein Leben zum Alptraum: Er soll eine Prostituierte ermordet haben, auf grausamste Art und Weise. Während Gary um seinen Ruf, seine Familie und seine Freiheit kämpft werden die Beweise

gegen ihn immer erdrückender. Selbst seine Frau kann sich dem Strudel von Verdchtigungen nicht entziehen. Einzig der kauzige Anwalt Thibault Stein und seine Assistentin Pia Lindt glauben seine Geschichte von einer Verschwörung, die bis ins Oval Office reicht. Und die uns alle betrifft, denn das Haus der tausend Augen blickt nicht nur auf Gary Golay. Sondern auch auf Dich. Pressestimmen "Ein heisses Thema. Ein brisantes Buch." buchbord.de, 08.06.2015 "Ein lesenswerter Thriller, der zum Nachdenken anregt (...)" Ruhr Nachrichten , 27.04.2015 Kurzbeschreibung Als sich die tausend Augen der National Security Agency auf Gary Golay, den Stellvertretenden Stabschef im Weien Haus, richten, wird sein Leben zum Alptraum: Er soll eine Prostituierte ermordet haben, auf grausamste Art und Weise. Whrend Gary um seinen Ruf, seine Familie und seine Freiheit kmpft werden die Beweise gegen ihn immer erdrückender. Selbst seine Frau kann sich dem Strudel von Verdchtigungen nicht entziehen. Einzig der kauzige Anwalt Thibault Stein und seine Assistentin Pia Lindt glauben seine Geschichte von einer Verschwörung, die bis ins Oval Office reicht. Und die uns alle betrifft, denn das Haus der tausend Augen blickt nicht nur auf Gary Golay. Sondern auch auf Dich.